

2023

# Jahresrückblick



## **Herausgeber:**

**St.-Martins-Chorknaben Biberach**

Kirchplatz 4

88400 Biberach

+49 7351 76559

[www.chorknaben-biberach.de](http://www.chorknaben-biberach.de)

[info@chorknaben-biberach.de](mailto:info@chorknaben-biberach.de)

## **Chorleiter:**

Johannes Striegel

## **Redaktion & Layout:**

Levi Mayer

Lukas Saiger

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Inhalt.....   | 1  |
| Vorwort von Chorleiter Johannes Striegel .....        | 2  |
| Grußwort von Ulrich Heinzelmann .....                 | 3  |
| Terminrückblick .....                                 | 4  |
| Statistik 2023 (mit Vergleich zu 2022 und 2012) ..... | 7  |
| Literatur .....                                       | 9  |
| Pressespiegel .....                                   | 12 |
| Bilder .....  | 21 |
| Terminvorschau für das Jahr 2024 .....                | 38 |

## Vorwort von Chorleiter Johannes Striegel

Liebe Sänger, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Leser des Jahresrückblickes 2023 der St.-Martins-Chorknaben Biberach.

Neben den vielen Auftritten möchte ich aus dem abgelaufenen Jahr 2023 an einige Höhepunkte erinnern:

Einer war sicherlich das gemeinsame Konzert des Jugendsinfonieorchesters Biberach unter der Leitung von Günther Luderer und den St.-Martins-Chorknaben in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit auf dem Biberacher Mittelberg.

Ein weiteres Highlight war unsere Konzertreise durch Dänemark und Schweden. Interessant war für mich, dass wir sowohl in kleinen Dorfkirchen also auch in großen Stadtkirchen (wie z.B. der Gustav-Wasa-Kirche in Stockholm) aufgetreten sind. Hier konnte der Chor seine Flexibilität unter Beweis stellen. Über eine Woche lang täglich Konzerte zu singen, erfordert von jedem Sänger eine spezielle Fokussierung. Nach dem letzten Auftritt in Esbjerg/Dänemark verpuffte dann diese (positive) Anspannung und wir konnten anschließend eine schöne Freizeit am deutschen Ostseeufer verbringen.

Des Weiteren zählt unser Jahreskonzert zu diesen besonderen Auftritten. Mit dabei waren diesmal das Biberacher Bläserquartett, zu welchem uns ein jahrzehntelanges gemeinsames Musizieren verbindet. Dieses Ensemble wurde 1973 von Kaplan Paul Pfaff, unserem Chorgründer, ins Leben gerufen. So war dieses Konzert ein besonderes Momentum. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus St. Martin wurde unsere langjährige Stimmbildnerin Cäcilie Lechner verabschiedet. Nach 40 Jahren bei den St.-Martins-Chorknaben geht sie in den verdienten Ruhestand. Sehr glücklich bin ich, dass wir (in Kooperation mit der Bruno-Frey-Musikschule Biberach) mit Frau Melanie Mayer sofort eine qualifizierte Stimmbildnerin gefunden haben. Sie hat ihren Dienst bei den Chorknaben im September begonnen. Ich wünsche ihr viel Freude und Geschick bei dieser interessanten Aufgabe.

Beim Herbstfest in der Schützenkellerhalle traten neben den Chorknaben und dem Ehemaligenchor erstmals unsere Vorschola auf – mit lebendigem Gesang haben sie für gute Stimmung gesorgt. Erfreulicherweise haben wir im vergangenen Jahr zehn neue Sänger aufgenommen!

Eine Ehrensache war für uns das Ständchen zum 80. Geburtstag von Herrn Edmund Wiest beim Empfang im Rathaus.

Mit dem Gastkonzert des Tölzer Knabenchores im Advent (auf Einladung unserer Stiftung) konnten wir auch wieder einen der großen Knabenchöre in „unserer“ Stadtpfarrkirche St. Martin direkt erleben.

Bei den gut besuchten Adventskonzerten in Reinstetten und in Munderkingen konnten wir die Zuhörer in besinnliche adventliche Stimmung versetzen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen bedanken, die 2023 für unseren Chor eine wichtige Stütze waren: Unserem Organisatorischen Leiter, Lukas Saiger, sowie dem Förderverein der St.-Martins-Chorknaben mit ihrem Vorsitzenden Frank Aßfalg und unserer Stiftung mit ihrem Vorsitzenden Johannes Walter.

Außerdem gilt mein Dank unserer ehemaligen Stimmbildnerin Cäcilie Lechner, sowie unserer neuen Stimmbildnerin Melanie Mayer für ihre wichtige Arbeit, sowie der Kirchengemeinde St. Martin mit unserem Präses Herrn Dekan Stefan Ruf.

Herzliche Grüße

Johannes Striegel



## Grußwort von Ulrich Heinzelmann

### Kurrende-Singen 2023

Wie Dr. Andrea Riotte in ihrem schönen Büchlein zur Geschichte des Knabenchorgesangs in Biberach berichtet, haben schon in vorreformatorischer Zeit täglich um sieben Uhr morgens in der Frühmesse „vier Schuoller“ gesungen... Auch kein Sterbender musste im 13. und 14. Jahrhundert ohne den „Sakramentsgesang der Lateinschüler“ aus dem Leben scheiden...

Die „pueri Cantores“ haben eine lange Tradition in Biberach. Nach der Reformation gab es getrennt konfessionelle Knabenchöre – und heute gibt es, Kaplan Pfaff sei's gedankt, seit 1962 die St.-Martins-Chorknaben.

Von einer neuzeitlichen Form des Kurrende-Singens darf auch gelegentlich das evangelische Pfarrhaus in der Pfluggasse profitieren: In der Weihnachtszeit ziehen die Choristen von Haus zu Haus und loben den Christbaum. So auch an diesem Weihnachten. Es war gegen Mitternacht, ich lag lesend im Bett, als im Haus Geräusche zu vernehmen waren, vorsichtige Schritte auf knarrenden Holzdielen, häufiges „psst, psst...“, leises Räuspfern vor der Schlafzimmertür, dann ein basslastiges „Stille Nacht“ und andere weihnachtlichen Gesänge, vielstimmig vorgetragen...

Was für eine wunderbare Gemeinschaft! Wir sind als Familie sehr glücklich, dass die Martinschorknaben auch Teil unserer Familiengeschichte wurden. Wir verdanken ihnen viele schöne Erinnerungen und freuen uns bis heute über ihre Konzerte und ihr gottesdienstliches Singen unter der Leitung ihres unvergleichlichen Pädagogen und Musikers Johannes Striegel. Dass sie darüber hinaus auch eine gute ökumenische Gemeinschaft sind (evangelische Sänger sind willkommen!) und sich nicht scheuen gelegentlich evangelische Gottesdienste zu bereichern – umso besser!

Weiterhin guten Ton und beste Wünsche für die Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Pfarrer Ulrich Heinzelmann

## Terminrückblick

### Januar

**14./15.01.2023** Samstag/Sonntag  
Ingerkingen, Heggbacher-Einrichtungen,  
Probenwochenende

**16.01.2023** Montag  
14:00 Uhr  
Rißegg, St. Gallus, Beerdigung (Choristen)

**29.01.2023** Sonntag  
10:30 Uhr  
Bad Schussenried, St. Magnus, Gottesdienst

**31.01.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

### Februar

**12.02.2023** Sonntag  
10:30 Uhr  
Ringschnait, Mariä Himmelfahrt, Gottesdienst

**28.02.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

### März

**05.03.2023** Sonntag  
16:00 Uhr  
Biberach, Hl. Dreifaltigkeit, Konzert mit dem  
Jugendsinfonieorchester Biberach

**11.03.2023** Samstag  
Tagung des Pueri-Cantores-Diözesanverbandes  
Rottenburg-Stuttgart in Ludwigsburg  
(Chorleiter)

**17.03.2023** Freitag  
06:00 Uhr  
Biberach, Katholische Spitalkirche,  
Frühgottesdienst

**19.03.2023** Sonntag  
09:30 Uhr  
Biberach, Hl. Dreifaltigkeit,  
Familiengottesdienst

11:00 Uhr  
Biberach, St. Josef, Festgottesdienst  
Patrozinium

**21.03.2023** Dienstag  
19:30 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus St. Martin,  
Jahreshauptversammlung unseres  
Fördervereins

**24.03.2023** Freitag  
11:30 Uhr  
Biberach, Stadtfriedhof/Aussegnungshalle,  
Beerdigung (Choristen)

**28.03.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

### April

**06.04.2023** Gründonnerstag  
14:30 Uhr  
Biberach, Magdalenenkirche, Beerdigung  
(Choristen)

20:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Gottesdienst  
  
ca. 21:00 Uhr  
Biberach, Ölbergprozession (Choristen)

**07.04.2023** Karfreitag  
15:00 Uhr  
Biberach, Hl. Dreifaltigkeit, Karfreitagsliturgie  
(Choristen)

**08.04.2023** Samstag  
20:30 Uhr  
Biberach, St. Martin, Osternacht

**23.04.2023** Sonntag  
09:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Erstkommunion

11:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Erstkommunion

**25.04.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

**Mai**

**07.05.2023** Sonntag  
09:00 Uhr  
Schemmerhofen, Aufhofener Käppele,  
Gottesdienst

**23.05.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

**Juni**

**18.06.2023** Sonntag  
10:30 Uhr  
Reute, St. Peter und Paul, Gottesdienst  
anschl. Familientag auf der Grabener Höhe bei  
Bad Waldsee

**27.06.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

**Juli**

**02.07.2023** Sonntag  
17:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Jahreskonzert mit dem  
Biberacher Bläserquartett  
anschl. Empfang im Gemeindehaus St. Martin  
mit Verabschiedung unserer Stimmbildnerin  
Cäcilie Lechner-Mohr

**04.07.2023** Dienstag  
13:00 Uhr  
Biberach, Stadtfriedhof/Aussegnungshalle,  
Beerdigung (Choristen)

**17.07.2023** Schützenmontag  
ca. 20:00 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus St. Martin/Garten,  
Singen beim Empfang der Guernsey-People  
(Choristen)

**25.07.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

**28.07.2023** Freitag  
19:00 Uhr  
Hameln, Münster St. Bonifatius, Konzert

**29.07.2023** Samstag  
19:00 Uhr  
Dänemark, Hvalsø, Konzert

**30.07.2023** Sonntag  
19:00 Uhr  
Dänemark, Søborg, Konzert

**August**

**01.08.2023** Dienstag  
19:00 Uhr  
Schweden, Jönköping, Gräshagen Kirche,  
Konzert

**02.08.2023** Mittwoch  
20:00 Uhr  
Schweden, Stockholm, Gustav Wasa Kirche,  
Konzert

**03.08.2023** Donnerstag  
19:30 Uhr  
Schweden, Stockholm, Sofia Kirche, Konzert

**04.08.2023** Freitag  
19:30 Uhr  
Schweden, Göteborg, St. Pauli Kirche, Konzert

**05.08.2023** Samstag  
19:30 Uhr  
Dänemark, Esbjerg, Treenigheds Kirche,  
Konzert

**06.08.2023** Sonntag  
10:00 Uhr  
Dänemark, Esbjerg, Treenigheds Kirche,  
Gottesdienst

**07.08.2023 – 11.08.2023**  
Deutschland, Schwedeneck, Freizeit

**22.08.2023** Dienstag  
11:30 Uhr  
Biberach, Stadtfriedhof/Aussegnungshalle,  
Beerdigung (Choristen)

**September**

**16./17.09.2023** Samstag/Sonntag  
Ehingen, Längenfeldschule,  
Probenwochenende

**26.09.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

## Oktober

**01.10.2023** Sonntag  
11:00 Uhr  
Biberach, Rathaus, Ständchen zum 80.  
Geburtstag für unser Ehrenmitglied Herrn  
Edmund Wiest

15:00 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus St. Martin,  
Ständchen für Herrn Wiest (Choristen)

**21.10.2023** Samstag  
18:30 Uhr  
Biberach, Hl. Dreifaltigkeit, Gottesdienst  
(Knabenstimmen)

**22.10.2023** Sonntag  
10:00 Uhr  
Ochsenhausen, Klosterkirche St. Georg,  
Gottesdienst

19:00 Uhr  
Heimertingen, Festhalle, Konzert (Choristen)

**24.10.2023** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

**27.10.2023** Freitag  
19:00 Uhr  
Biberach, Schützenkellerhalle, Herbstfest mit  
Auftritt des Chores, Vorschola, und  
Ehemaligenchor

## November

**01.11.2023** Mittwoch  
15:00 Uhr  
Biberach, Aussegnungshalle und Stadtfriedhof,  
Gräberbesuch (Choristen)

**12.11.2023** Sonntag  
11:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Festgottesdienst  
Patrozinium mit Aufnahme neuer Sänger

**26.11.2023** Sonntag  
13:00 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus St. Martin,  
Ständchen für unseren Stiftungsvorsitzenden  
Johannes Walter zur Verabschiedung als  
Pastoralreferent

**28.11.2023** Dienstag 19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

## Dezember

**02.12.2023** Samstag  
18:30 Uhr  
Birkenhard, St. Maria Mutter der Christenheit,  
Wortgottesfeier

**03.12.2023** Sonntag  
16:00 Uhr  
Reinstetten, St. Urban, Adventskonzert

**05.12.2023** Dienstag  
17:30 Uhr  
Biberach, Sennhofsaal, Nikolausprobe

**08.12.2023** Freitag  
18:00 Uhr  
Biberach, Marktplatz, Christkindlesmarkt

**09.12.2023** Samstag  
17:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Konzert Tölzer  
Knabenchor

**10.12.2023** Sonntag  
17:00 Uhr  
Munderkingen, St. Dionysius, Adventskonzert

**14.12.2023** Donnerstag  
18:45 Uhr  
Biberach, Katholische Spitalkirche,  
Jahresabschlussandacht Kreissparkasse  
Biberach (Choristen)

**22.12.2023** Freitag  
17:30 Uhr  
Biberach, Hospiz, Singen im Hospiz

**24.12.2023** Sonntag  
14:00 Uhr  
Biberach, Charleston/Haus am Gigelberg und  
im Bürgerheim, Weihnachtsliedersingen

23:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Mitternachtsmette

## Statistik 2023 (mit Vergleich zu 2022 und 2012)

### Aktuelle Mitglieder

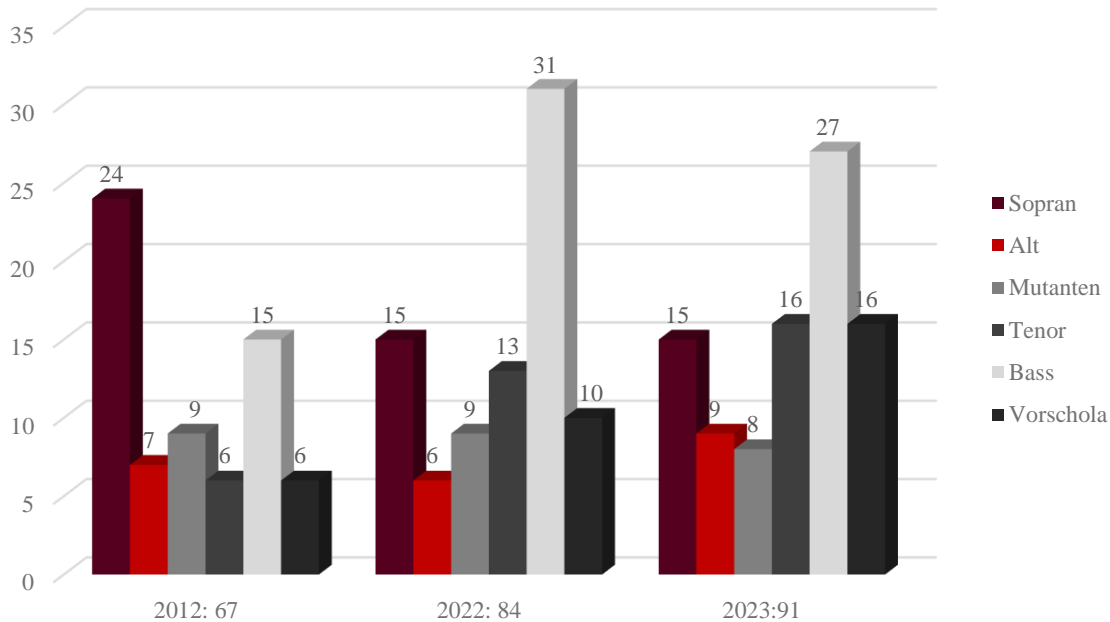


Abbildung 1: Mitglieder vgl. 2023, 2022 und 2012

### Eintritte und Austritte

#### Eintritte:

- Jakob Helmut Gastel
- Leon Ilg
- Anton Mattes
- Bruno Schuster
- Leo Stolzenberger
- Mathis Vunc
- Benedikt Przibilla
- Florian Restle

#### Austritte:

- Jakob Glund
- Max Ludwig
- Hans Jakob
- David Trunk
- Roman Egle
- Benedikt Angele

### Stimmwechsel:

#### Aufnahmen in den Hauptchor:

- Florian Restle
- Julian Meier
- David Neubrandt
- David Trunk
- Deniz Löbel
- Hugo Combé
- Benedikt Przibilla
- Theodor Langenstein
- Aurel Suhm
- János Pek

#### Neue Mutanten:

- Dorian Abfalg
- Julius Heine
- Johannes Hummler

#### Neue Männerstimmen:

- Nico Hohl
- Nikolaus Riess
- Konstantin Kleymann

## Auftritte

### Anzahl und Art

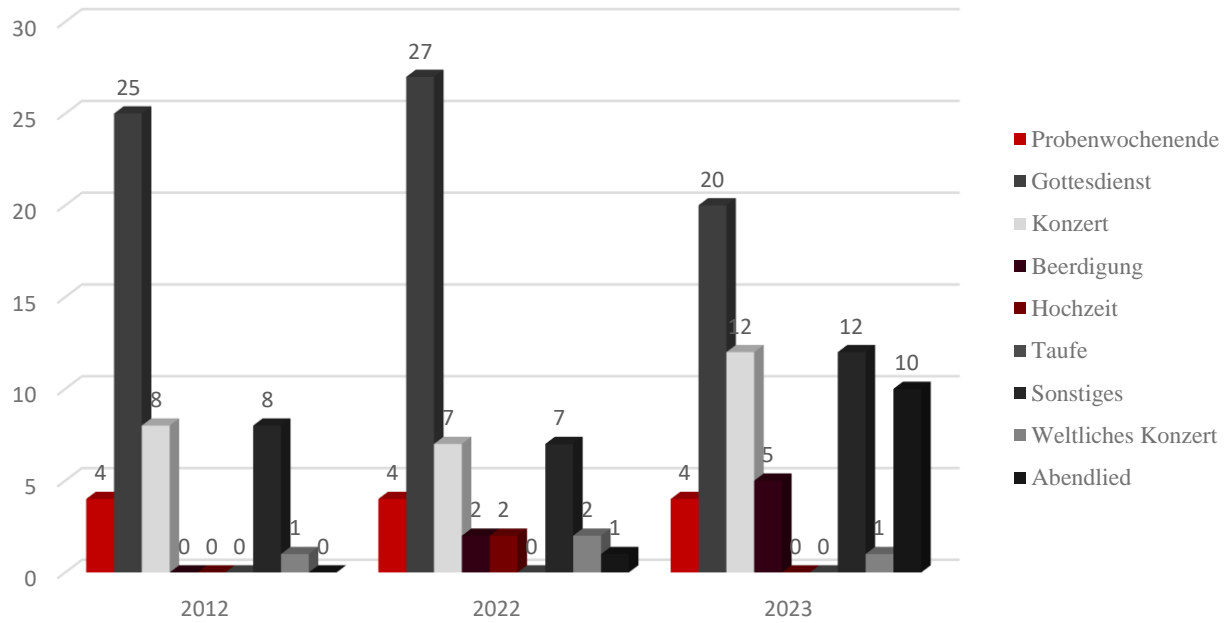


Abbildung 2: Auftritte vgl. 2023, 2022 und 2012

Anzahl Auftritte: 60  
 Anzahl Di. und Fr. Proben: 78  
 Tage Probenwochenende: 4  
 Tage auf Konzertreise: 16  
 Gesamttermine: 158

### Orte der Auftritte

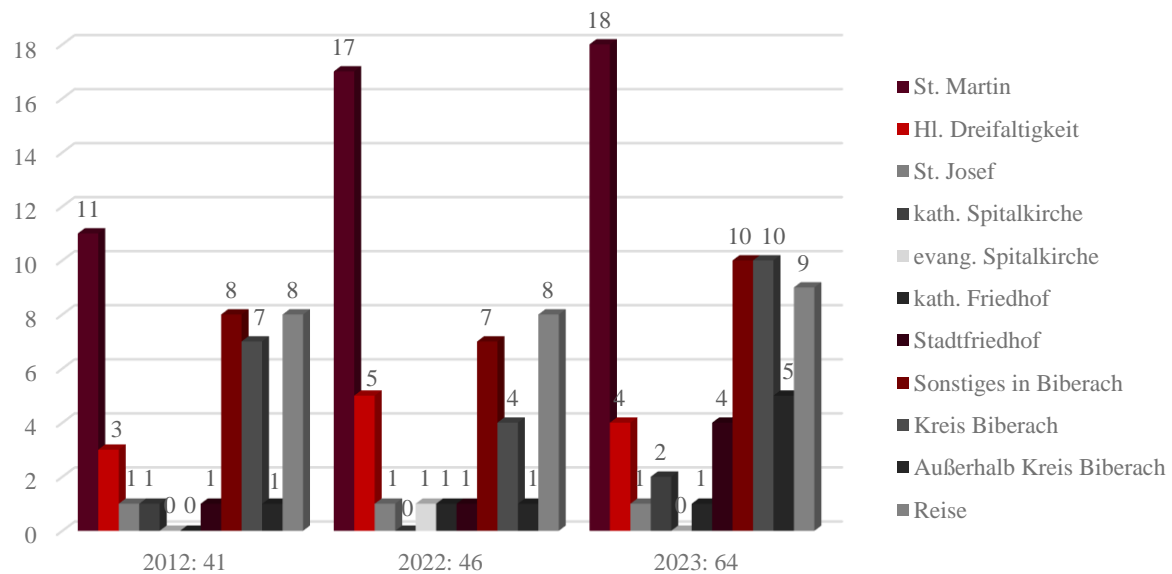


Abbildung 3: Orte der Auftritte vgl. 2023, 2022 und 2012



# Literatur

## Geistlich

|                |   |
|----------------|---|
| Ahlén          | Sommerpsalm   |
| Bach           | Erkenne mich mein Hüter   |
| Berthier/Taize | Bleibet hier (Männerchor)<br>Bless the Lord<br>Bonum est confidere (Männerchor)<br>Christus dein Licht<br>Confitemini Domino<br>Gloria<br>Im Dunkel unserer Nacht<br>In manus tuas (Männerchor)<br>Kyrie eleison<br>Meine Hoffnung und meine Freude |
| Beuerle        | Es kommt ein Schiff geladen (Männerchor)<br>O Heiland reiß die Himmel auf (Männerchor)  |
| Biebl          | Lord, I want to be a Christian  |
| Burggrave      | Lichtgebet<br>Mache dich auf und werde Licht  |
| Christiansen   | My song in the night  |
| Dannoritzer    | Wachet auf, ruft uns die Stimme (Männerchor)  |
| Desprez        | O Jesu fili David miserere  |
| Dressler       | Ich bin die Auferstehung und das Leben  |
| Durufié        | Ubi caritas   |
| Essl           | Die Nacht ist vorgedrungen (Männerchor)   |
| Fischbach      | O wunderbare Speise (Männerchor)  |
| Gregorianik    | Crux fidelis (Männerchor)<br>Veni Sancte Spiritus (Männerchor)  |
| Grieg          | Landerkennung (Männerchor)  |
| Händel         | Tochter Zion  |
| Hammerschmidt  | Alleluja, freuet euch ihr Christen alle<br>Machet die Tore weit   |
| Hassler        | Christ ist erstanden<br>Vom Himmel hoch da komm ich her   |
| Haydn M.       | Angelis suis  |
| Janssens       | Selig seid ihr  |
| Knecht         | Lobt den Herrn, der Tag erscheint<br>Rund um mich her ist alles Freude  |
| Kodály         | Adventi ének  |

|                |  |
|----------------|--|
| Kugler         | Martinuslied   |
| Lotti          | Regina coeli<br>Studentenmesse (Männerchor)<br>Vere languores (Männerchor)   |
| Lasso          | Jubilate Deo   |
| Laup           | O Heiland reiß die Himmel auf  |
| Martini        | In monte oliveti (Männerchor)  |
| Mießner        | Stille Nacht   |
| Mozart         | Ave Maria<br>Ave verum corpus<br>Cantate Domino omnis terra  |
| Müller-Blattau | Macht hoch die Tür   |
| Naujalis       | In monte oliveti   |
| Palestrina     | Sicut cervus desiderat   |
| Praetorius     | Es ist ein Ros entsprungen   |
| Purcell        | Nunc dimittis  |
| Pytlík         | Mögen die Straße uns zusammen führen   |
| Rheinberger    | Abendlied  |
| Rutter         | All bells in paradise<br>For the beauty of the earth<br>The lord bless you   |
| Schäfer        | Gott, heilger Schöpfer aller Stern<br>O Heiland reiß die Himmel auf  |
| Schmid         | Großer Gott wir loben dich   |
| Schubert       | Heilig ist der Herr<br>Salve Regina (Männerchor)   |
| Schütz         | Also hat Gott die Welt geliebt   |
| Schwarze       | Irischer Segensgruß  |
| Spiritual      | Deep river (Männerchor)<br>Heaven is a wonderful place<br>I'm gonna sing<br>Nobody knows<br>Where you there (Männerchor) |
| Striegel       | Es kam ein Engel hell und klar (Männerchor)<br>Maria durch ein Dornwald ging   |
| Suttner        | Il est né, le divin enfant   |
| Vulpus         | Da pacem Domine<br>Psalm 145   |
| Weinreis       | Es kommt ein Schiff geladen  |

**Weltlich**

|              |  |
|--------------|--|
| Alfven       | Uti var hage (Männerchor)                |
| Billy Joel   | For the longest time (Männerchor)        |
| Buchenberg   | Bunt sind schon die Wälder               |
| Clarke       | Only you (Männerchor)                    |
| Coulais      | Vois sur ton chemin (Knabenstimmen)      |
| Dernick      | Geburtstagslied                          |
| Fox          | Haus am See (Männerchor)                 |
| Frommelt     | Auf euer Wohl                            |
| Lissmann     | Aus der Traube in die Tonne (Männerchor) |
| Peretti      | Can´t help falling in love (Männerchor)  |
| Rosenstengel | Ein Traum vom Glück (Männerchor)         |
| Schlenker    | Kommst du mal an ein Rasthaus            |
| Sea Shanty   | Wellerman-Song                           |
| Striegel     | Azzurro                                  |
| Wise Guys    | Mad world                                |

## Pressespiegel



St.-Martins-Chorknaben und Jugendsinfonieorchester gaben ein Doppelkonzert in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit.

FOTO: HELMUT SCHÖNECKER

# Junge Klangkörper entdecken Synergien

St.-Martins-Chorknaben und Jugendsinfonieorchester bereiten exquisiten Hörgenuss

Von Helmut Schönecker

BIBERACH - Längst zu Institutionen und Aushängeschildern der Stadt geworden, fanden das Biberacher Jugendsinfonieorchester unter Günther Luderer sowie die St.-Martins-Chorknaben unter Johannes Striegel nach vielen Jahren unverbundenen Nebeneinanders nun in einer fruchtbaren Kooperation zusammen. Die Synergien aus dieser Zusammenarbeit stellten die beiden Ensembles beim Gemeinschaftskonzert in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Die Sitzplätze reichten längst nicht aus um den enormen Publikumsansturm zu bewältigen. Jugendlicher Esprit und eine glückliche Programmzusammenstellung sorgten für ein herzerwärmendes Doppelkonzert auf beachtlichem künstlerischem Niveau.

A-cappella vortragen, mit gut durchgeübten, frischen Stimmen im ausgewogenen, homogenen Chorklang und mit sauberer Intonation, gerade auch in den chromatischen Passagen, sang sich der Knaben- und Männerchor nicht nur in die Herzen der zahlreich erschienenen Angehörigen. Von Orlando di Lassos „Jubilante Deo“ über Johann Michael

Haydns „Angelis suis“ spannte sich der musikalische Bogen von der Vokalpolyphonie der Renaissance über die Wiener Klassik bis zur Moderne mit Maurice Durufles Motette über den gregorianischen Cantus firmus „Ubi caritas“ und zu bekannten Spirituals wie „Were You There“ und „Nobody Knows“. Den Männerstimmen gelang in ersterem eine besonders dichte, durch großen Dynamikumfang und feine Agogik gekennzeichnete, originelle Interpretation des bekannten vierstimmigen Chorsatzes von Eduard Pütz. Weich dahinströmend beschloss im Anschluss die Southern Folk Hymne „My Song In The Night“ in einem Arrangement von Paul Christiansen mit sauberer Aussprache und hellen, gänsehautverdächtigen Knabensopranstimmen den ersten Konzertteil.

Mit augenzwinkernder Operrettenseligkeit leitete das Biberacher Jugendsinfonieorchester den zweiten Programmteil ein. Die Ouvertüre zur komischen Oper „The Pirates of Penzance“ von Arthur Sullivan parodierte verschiedene Komponisten und Stilrichtungen. Mal glaubt man Verdi, mal Mozart, mal Gounod, Schubert oder Donizetti herauszuhören. Die kaleidoskopartige

Vielfalt stellte das junge Orchester vor große interpretatorische Herausforderungen. Obwohl nach dem letztjährigen Konzert viele routinierte Spielerinnen und Spieler das Orchester altersbedingt verlassen mussten, schaffte es Günther Luderer mit vielen frischen Kräften und nur wenigen Aushilfen in kurzer Zeit erneut einen veritablen Klangkörper zu formen.

Der vor allem durch seine Chorwerke bekannt gewordene englische Komponist John Rutter verarbeitete in seiner „Suite for Strings“ vier englische Folksongs. Leichtigkeit und Esprit, eingängige Melodien und rhythmisch perkussive Überleitungen, rasante Tonleiterpassagen, überraschende Tempowechsel und verschiedenste Spieltechniken auf engstem Raum sorgten, mit einem gehörigen Schuss englischen Humors versehen, für amüsante, abwechslungsreiche Unterhaltung des kundigen Zuhörers.

Die junge Geigenvirtuosin Leonie Müller, Abiturientin am Wurzbacher Salvatorkolleg und aktuell Konzertmeisterin des Jugendsinfonieorchesters, demonstrierte am langsamen zweiten Satz von Max Bruchs berühmtem Violinkonzert Nr. 1, dem Adagio,

dass sie auch als Solistin weitgespannte Kantilenen sensibel, lyrisch und mit großem Atem ausgestalten kann. Ihr kantables Spiel mit kontemplativ geschlossenen Augen, ein schlanker Ton, ihr feines Vibrato und subtile dynamische Abstufungen ließen viele der gebannt lauschenden Zuhörer in träumerische Verückung verfallen. Schuberts heitere, als musikalischer Spaß entstandene Ouvertüre „im italienischen Stil“ in D. 591 komplettierte in romantischer Leichtigkeit den zweiten Teil des Konzertes.

In großer Besetzung für Solo, Chor und Orchester rollten die beiden Ensembles, teils mit zusätzlicher Orgelbegleitung von Gregor Simon, zum gemeinsamen Finale den ganz großen flauschigen, roten Klangteppich aus. Edvard Griegs grandioses „Landkjenning“ mit einem sonoren Bariton solo von Lennart Weiß, ein friedvoller Choral (The Lord Bless You An Keep You) und eine wunderschöne, engelsgleiche Hymne (For The Beauty Of The Earth) von John Rutter lösten langanhaltenden Beifall, eine hymnische Zugabe sowie große Glücksgefühle bei allen Beteiligten aus und sorgten außerdem an den Ausgängen für gut gefüllte Spendenkörbchen.

Abbildung 4: 09.03.2023 <https://www.schwaebische.de/regional/biberach/biberach/junge-klangkoerper-entdecken-ungenutzte-synergien-1448442>





Auch beim Frühstück ging es gesanglich weiter. Johannes Striegel begann spontan den Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ anzustimmen.

FOTO: HELMUT LANGE

## Chorknaben singen beim Frühgottesdienst

Chorknaben singen und organisieren das Frühstück

BIBERACH - Das Innere der katholischen Spitalkirche war an diesem Freitagmorgen in Dunkel gehüllt, die Chorknaben konnte man nur schemenhaft erkennen. Gott sei Dank sangen sie dennoch und wieder wunderschön. Durch ein Missverständnis waren die passenden Schlüssel nicht zur Hand und die mystische Stimmung blieb bis zum Ende des Frühgottesdienstes. Johannes Striegel dirigierte zwanzig Chorknaben. Zum Eingang wurde das Taize-Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ gemeinsam mit den Chorknaben und Orgelbegleitung (Striegel) gesungen.

Die teilweise launisch vorgebrachte „Predigt“ von Marek Ehrmann hatte das Thema „Wort – Kommunikation“. Ein weites, aber wichtiges Thema, das hilfreiche Hinweise für uns alle enthielt. Denn Kommunikation besteht nicht nur aus den Worten und dem Inhalt, sondern auch aus der Gestik und Mimik. Idealerweise sind die beiden Elemente synchron. Was manchmal übersehen wird ist, dass die innere Haltung des Senders sich auf den Empfänger überträgt, z.B. Gereiztheit oder aber innere Entspannung oder aber auch Fröh-

lichkeit schwingen bei der Kommunikation mit, sie erzeugen so verschiedene Stimmungen mit verschiedenen Ergebnissen.

Tobias Bossler und Damian Assfalg steuerten weitere geistliche Impulse für den stimmungsvollen Morgen bei. Zum Ende des „Frühgos“ sangen alle, die Chorknaben, die Besucher den Kanon „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind“. Das ist der Leitspruch der Fokolar-Bewegung, so ein Besucher. Der Text weist auf das Bemühen um gute Gemeinschaft und die Möglichkeit, Gutes im Kleinen zu schaffen, hin und dass Jesus, dann in unserer Mitte ist. Den Auszug, also der Weg zum Frühstück, wurde mit einem Choral von Cesar Franck an der Orgel Johannes Striegel begleitet. Vor dem Frühstück, im Saal, initiierte Striegel den Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“, an dem sich alle freudig beteiligten. Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, so ein Besucher“. Die Chorknaben können nicht nur schön singen, sondern sind auch gute Gastgeber beim Frühstück.“ Es waren diesmal soviel Menschen, dass im Haus St. Martin im großen Saal zusätzliche Tische aufgestellt werden mussten.

Abbildung 5: 15.04.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5791/pages/34/articles/1804469/34/2>



## Chorknaben singen am Sonntag

BIBERACH (sz) - Die St.-Martins-Chorknaben Biberach (Foto: Chor) geben am Sonntag, 2. Juli, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin ihr traditionelles Jahreskonzert. Als Gäste wirken die Musiker des Biberacher Bläserquartetts mit, dessen Gründung vor 50 Jahren ebenfalls auf den Chorgründer der St.-Martins-Chorknaben, Kaplan Paul Pfaff, zurückfällt. Der erste gemeinsame Auftritt beider Ensembles fand in der Christmette 1973 statt. Seitdem sind viele weitere Auftritte hinzugekommen. Beim Konzert stehen neben Kompositionen unter anderem von Knecht, Haydn, Lasso und Distler auch mehrere Spirituals auf dem Programm. Karten gibt es ab 16 Uhr an der Abendkasse.

Abbildung 6: 30.06.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5852/pages/18/articles/1847994/18/3>



Die St.-Martins-Chorknaben Biberach beim Jahreskonzert in der Biberacher Stadtpfarrkirche. FOTO: AZURA - BILDSCHEIN

## Rund um mich her ist alles Freude

Festliches Jahreskonzert mit Bläsern und Sängern

BIBERACH - Am ersten Juliwochenende gaben die St.-Martins-Chorknaben Biberach unter der langjährig bewährten Leitung des Kirchenmusikers Johannes Striegel ihr traditionelles Jahreskonzert. Als Gäste luden die St.-Martins-Chorknaben diesmal das Biberacher Bläserquartett ein, mit dem sie zahlreiche gemeinsame Konzerte, hauptsächlich an Wehlnachten veranstalteten. Zu Beginn begrüßte Johannes Striegel die zahlreichen Zuhörer und gratulierte dem Biberacher Bläserquartett zum fünfzigjährigen Bestehen. Die St.-Martins-

Chorknaben (1962) und das Biberacher Bläserquartett (1973) hatten im damaligen Kaplan Paul Pfaff denselben Gründer und Motivator. Der Gesamtchor, mit einer stattlichen Anzahl an begeisterten jungen Sängern und Choristen begann den ersten Teil des Konzertes mit „Angelis suis“ einer Vertonung des Salzburger Johann Michael Haydn, danach der Obbergesang „In monte oliveti“ eines litauischen Komponisten und der Hymne „My song in the night“. Mit großer Ausdruckskraft und Freude sang der Männerchor das Marienlob „Salve Re-

gina“ von Franz Schubert. Mit einer postmodernen Intrade von Günther Marks, dem gemeinsamen Junktimsatz „Nun danket alle Gott“ für Bläser und Orgel und einem Thema mit drei Variationen in F-Dur von Justin Heinrich Knecht, tönnten festliche Bläserweisen von der Orgelempore.

Ein Klangerelebnis besonderer Art war für die Zuhörer der Mozartsche Kanon „Cantate Domino“ und „Jubilate Deo“ des Altmeisters Orlando di Lasso, bei dem sich der Chor wirkungsvoll im Kirchenschiff verteilt positionierte. Bevor das kurzweilige einstün-

dige Programm mit fünf expressiven Spirituals endete, erklang mit Bläsern und Orgel noch das mächtige „Trumpet Tune“ mit einer zarten Air für Orgel (Johannes Striegel) von Henry Purcell. Zur Einstimmung auf die bevorstehende Konzertreise nach Schweden sangen die Chorknaben zum Abschluss einen reizvollen schwedischen Sommerpsalm.

Als Zugabe nach langanhaltendem Beifall der begeisterten Zuhörer erklang „Rund um mich her ist alles Freude“ im Originalsatz von Justin Heinrich Knecht mit Bläsern und Sängern.

Abbildung 7: 15.07.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5865/pages/30/articles/1856881/31/3>



# Martins-Chorknaben singen in Skandinavien

Auftritte der Biberacher bei Konzertreise durch Dänemark und Schweden

BIBERACH (sz) - Die St.-Martins-Chorknaben aus Biberach haben sich Ende Juli auf ihre jährliche Konzertreise begeben, die sie dieses Jahr nach Schweden und Dänemark führte. Nach der Konzerttour durch Deutschland 2022 war dies die erste Konzertreise ins Ausland seit Beginn der Pandemie.

Auf ihrer einwöchigen Konzert-Tour konnten sie auf gut besuchte und musikalisch anspruchsvolle Konzerte zählen. Diese sangen sie nach Zwischenstopp im deutschen Hameln in den dänischen Städten Hvalsö, Sjöborg, Esbjerg und in Schweden in den Städten Stockholm, Göteborg und Jonköping. Dabei fanden die Auftritte sowohl in eher dörflichen Gegenden als auch in der berühmten Gustav-Wasa-Kirche oder der Sophiakirche in Stockholm statt. Musikalisch boten die Konzerte Stücke der alten Meister wie Mozart und Palestrina über die „Landerkennung“ des norwegischen Komponisten Edward Grieg bis hin zu einigen Gospels einem breiten Publikum ein abendfüllendes Programm. Der Eintritt war unentgeltlich, die Chorknaben konnten sich jedoch über zahlreiche Spenden im Anschluss an die Konzerte freuen.

Neben den Konzerten fanden für die Sänger viele Freizeitaktivitäten statt, unter anderem besichtigten sie die Hauptstädte Kopenhagen und Stockholm und besuchten das schwedische Freilichtmuseum Skansen. In Esbjerg wurden die Chorknaben vom dort ansässigen Chor aufgenommen und konnten durch den Verbleib

in Gastfamilien Land und Leute näher kennenlernen. Dort begleiteten die Sänger auch einen Gottesdienst, bevor es dann wieder zurück nach Deutschland zum einwöchigen Zeltlager in der Nähe von Kiel ging. Neben der Erholung von Busfahrten und den Konzerten standen in dieser Woche die Gemeinschaft nochmals ganz im Vordergrund, mit einer Nachtwanderung, Lagerfeuer, Spiel und Sport und einem gemeinsamen Strandbesuch.

Die St.-Martins-Chorknaben, gegründet von Paul Pfaff, gibt es seit 1962. Sie begleiten regelmäßig Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche St.-Martin in Biberach und in den Seelsorgeeinheiten und singen über das Jahr einige Konzerte. Dafür proben sie zweimal die Woche. Geleitet wird

der Chor heute von Johannes Striegel, seit 2021 Kirchenmusiker der Stadtpfarrkirche und langjähriger Leiter der Martinschorknaben. Als Teil von Pueri Cantores sind sie Teil eines großen Chorverbands. Dabei organisieren sie ihr Chorleben und damit auch die jährliche Konzertreise selbst, mit Unterstützung eines Fördervereins.

Die Vorschola der Chorknaben beginnt am 7. November, Anmeldungen sind am 24. und 27. Oktober in den Räumlichkeiten der Chorknaben im Gemeindezentrum St.-Martin in Biberach am Kirchplatz 3-4 möglich. Ein genaueres Bild lässt sich unter [chorknaben-biberach.de](http://chorknaben-biberach.de) gewinnen oder bei einem Besuch eines von ihnen begleiteten Gottesdienstes oder Konzertes.



Die Chorknaben Biberach beim Konzert in der Gustav-Wasa-Kirche in Stockholm.

FOTO: CHORKNABEN

Abbildung 8: 29.08.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5903/pages/14/articles/1883312/14/4>



## St.-Martins-Chorknaben wieder auf großer Konzertreise

Musikalisch unterwegs durch Dänemark und Schweden

BIBERACH - Ende Juli war es wieder soweit. Die St.-Martins-Chorknaben aus Biberach starteten auf ihre jährliche Konzertreise, die sie dieses Jahr in das europäische Ausland nach Schweden und Dänemark führte. Nach der Konzerttour durch Deutschland 2022 war dies die erste Konzertreise ins Ausland seit Beginn der Pandemie. Auf ihrer einwöchigen Konzerttour konnten sie auf gutbesuchte und musikalisch anspruchsvolle Konzerte zählen. Diese sangen sie nach Zwischenstopp im deutschen Hameln in den dänischen Städten Hvalsö, Sjøborg, Esbjerg und in Schweden in den Städten Stockholm, Göteborg und Jonköping. Dabei

fanden die Auftritte sowohl in eher dörflichen Gegenden als auch in der berühmten Gustav-Wasa-Kirche oder der Sophiakirche in Stockholm statt. Musikalisch boten die Konzerte Stücke der alten Meister wie Mozart und Palestrina über die „Länderkenntnis“ des norwegischen Komponisten Edward Grieg bis hin zu einigen Gospels einem breiten Publikum ein abendfüllendes Programm. Neben den Konzerten fanden für die Sänger viele Freizeitaktivitäten statt, unter anderem besichtigten sie die Hauptstädte Kopenhagen sowie Stockholm und besuchten das schwedische Freilichtmuseum Skansen. In Esbjerg wurde die

Chorknaben vom dort ansässigen Chor aufgenommen und konnten durch den Verbleib in Gastfamilien Land und Leute näher kennenlernen. Anschließend an den Konzertteil ging es zum einwöchigen Zeltlager in der Nähe von Kiel. Neben der Erholung von Busfahrten und den Konzerten stand in dieser Woche die Gemeinschaft nochmals ganz im Vordergrund, mit einer Nachtwanderung, Lagerfeuer, Spiel und Sport und einem gemeinsamen Strandbesuch.

Die St.-Martins-Chorknaben, gegründet von Paul Pfaff, gibt es seit 1962. Sie begleiten regelmäßig Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche St.-Martin in Biber-

ach sowie in den Seelsorgeeinheiten und singen über das Jahr einige Konzerte. Geleitet wird der Chor heute von Johannes Striegel. Als Teil von Puert Cantores sind sie Teil eines großen Chorverbands. Dabei organisieren sie ihr Chorleben und damit auch die jährliche Konzertreise selbst, mit Unterstützung eines Fördervereins.

Die Vorschola der Chorknaben beginnt am 7. November. Anmeldungen sind am 24. und 27. Oktober in den Räumlichkeiten der Chorknaben im Gemeindezentrum St.-Martin in Biberach am Kirchplatz 3-4 möglich. Die Chorknaben sind auch unter chorknaben\_biberach auf Instagram.



Die Chorknaben Biberach beim Konzert in der Gustav-Wasa-Kirche in Stockholm. FOTO: ST.-MARTINS-CHORKNABEN BIBERACH

Abbildung 9: 07.09.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5911/pages/20/articles/1889092/20/2>

## Edmund Wiest wird 80 Jahre alt

Der Träger der Bürgermedaille engagierte sich in vielfältiger Weise für Biberach

BIBERACH (sz) - Mit einem Empfang im Rathaus hat die Stadt Biberach ihrem Träger der Bürgermedaille Edmund Wiest zum 80. Geburtstag gratuliert. Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler unternahm mit seiner Laudatio den Versuch, die großen Linien zu fassen, die das Leben von Edmund Wiest geprägt haben. Mitgefeiert haben seine Familie und Weggefährten aus Politik und Gesellschaft.

Dem Jubilar sei es immer um die Sache gegangen, „um klare, faktenbasierte Entscheidungen, um einen möglichst breiten Konsens“, der stabile Entscheidungen garantiert habe, sagte Zeidler. Daraus sei Politik von Menschen für Menschen entstanden. Möglich gemacht habe dies die grundlegende Werteorientierung von Edmund Wiest, der jedem Menschen mit Anstand und Empathie begegne, die Zeidler als Grundvoraussetzung für eine Demokratie nannte.

Dass diese Haltung richtig war, haben auch die fast 100 Prozent Zusagen für den Geburtstagsempfang bewiesen. Familienmitglieder, das Biberacher Ehrenkapitel,

unter anderem mit dem jüngsten Ehrenbürger Thomas Handtmann, amtierende und frühere Dezernenten, Ortsvorsteher, Gemeinderatsmitglieder, Freunde

und weitere Wegbegleiter Edmund Wiests, die sein vielfältiges Engagement widerspiegeln, zählten zu den Gratulanten. Und natürlich die St.-Martins-Chorknaben Biberach, die den Geburtstagsempfang musikalisch begleitet haben – dies war ihr Wunsch, um damit ihrem großen Förderer Danke zu sagen, wie Frank Aßfalg, erster Vorsitzender des Freundeskreises der St.-Martins-Chorknaben wissen ließ. Edmund Wiest war maßgeblich für die Gründung der Stiftung der St.-Martins-Chorknaben 2010 verantwortlich und hatte daher anstelle von Geschenken um Zuwendungen an diese Stiftung gebeten. Die Chorknaben seien „eine tolle, wertorientierte Gemeinschaft und Bereicherung für das Kulturleben“, so Wiest. Seinen Geburtstag sehe er als Geschenk, als Tag des Dankes für ein Leben in Frieden und relativem Wohlstand und zeigte sich „überwältigt von der großen Zahl ehrenwerter und lieber Gäste“.



Oberbürgermeister Norbert Zeidler (l.) mit dem Jubilar Edmund Wiest und seiner Frau Margret. FOTO: STADTVERWALTUNG BIBERACH

Abbildung 10: 05.10.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5934/pages/12/articles/1906046/13/5>

## Neue Stimmbildnerin bei den St.-Martins-Chorknaben

BIBERACH (sz) - Die St.-Martins-Chorknaben haben eine neue Stimmbildnerin und suchen neue Sänger.

Nach mehr als 40 Jahren ist die bisherige Stimmbildnerin in den Ruhestand gegangen. Ihre Nachfolgerin ist Melanie Mayer. Mayer wurde 1997 in Biberach geboren. Bereits mit 13 Jahren begann sie ihre Gesangsausbildung bei Oliver Haux. Melanie Mayer studierte klassischen Gesang und elementare Musikpädagogik an der HMDK Stuttgart. Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit unterrichtet die Sopranistin an der Bruno-Frey-Musikschule in den Fächern Gesang und elementare Musikpraxis und leitet auch einen Kinder- und einen Jugendchor. Ihre Erfahrung mit Kooperatio-

nen verschiedener Institutionen reicht vom Stuttgarter Kammerorchester über Kindergartenkooperationen nun auch bis zu den St. Martins-Chorknaben, wo sie seit diesem Schuljahr die Vorschola und die Stimmbildung übernommen hat.

Die St.-Martins-Chorknaben suchen Jungs ab einem Alter von fünf Jahren, die Spaß am Singen in der Gruppe haben. Anmeldungen sind am Dienstag, 24. Oktober, und am Freitag, 27. Oktober, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, möglich. Weitere Informationen gibt es unter [www.chorknaben-biberach.de/SingMit](http://www.chorknaben-biberach.de/SingMit). Zu hören ist der Chor beim Abendlied am Dienstag, 24. Oktober, ab 19.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin.

*Abbildung 11: 19.10.2023*

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5946/pages/14/articles/1914770/14/1>





Der berühmte Tölzer Knabenchor ist am 9. Dezember in der Biberacher Stadtpfarrkirche zu hören.

FOTO: KLAUS FLECKENSTEIN

## Tölzer Knabenchor singt in Biberach

Der bekannte Chor bietet am 9. Dezember sein Programm „Alpenländische Weihnacht“

BIBERACH (sz) - Der Tölzer Knabenchor konzertiert am Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr, mit seinem Programm „Alpenländische Weihnacht“ in der Biberacher Stadtpfarrkirche St. Martin. Neben bekannten und berühmten Advents- und Weihnachtsliedern, die sich entlang der Weihnachtsgeschichte von Verkündigung über die Herbergssuche bis zur Geburt Jesu thematisch einreihen, kommen zahlreiche weitere weihnachtliche Werke zur Aufführung. So werden Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach sowie von Michael Haydn, Benjamin Britten und Arthur Honegger zu hören sein.

Der Tölzer Knabenchor wurde im Jahr 1956 durch Gerhard Schmidt-Gade in Bad Tölz gegründet. Mehr als 200 junge Sänger gehören dem bekannten Chor an. Gerade die Knabenstimmen übernehmen zahlreiche Parts wie etwa in Mozarts Meisterwerk „Die Zauberflöte“ an den berühmten Opernhäusern unserer Welt, von Sydney über die Carnegie Hall in New York, der Mailänder Scala bis hin zur Elbphilharmonie in Hamburg.

Sowohl vor Papst Benedikt als auch vor Papst Franziskus hat der Chor gesungen, dazu vor vielen Staatsoberhäuptern und Königshäusern wie Königin Maxima oder Bundespräsident Frank-

Walter Steinmeier. Der Chor erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Einspielungen, unter anderem den Deutschen Schallplattenpreis für Bachs Weihnachtsoratorium, den französischen Schallplattenpreis für Mozarts Oper „Apollo et Hyacinthus“, den französischen Diapason d'Or sowie den Echo Klassik der Deutschen Phono-Akademie Berlin für die „Bußpsalmen Davids“ von Orlando di Lasso. Die Einspielungen der Bach-Kantaten unter Nikolaus Harnoncourt und Gustav Leonhardt wurden 1982 für den Grammy Award nominiert.

Namhafte Dirigenten wie Herbert von Karajan oder Nikolaus Harnoncourt haben mit dem

Chor gearbeitet, der zahlreiche Fernsehauftritte im Jahr absolviert.

Unter der Leitung von Stellario Fagone gewann der Chor zahlreiche internationale Preise. In Biberach gastiert der Tölzer Knabenchor auf Einladung der Stiftung St.-Martins-Chorknaben Biberach inklusive seiner Männerstimmen und einem kleinen Kammerorchester.

Eintrittskarten sind ab sofort beim Kartenservice der Stadt Biberach im Biberacher Rathaus, online unter <https://tiny-url.com/5cs3rc48> sowie an der Abendkasse erhältlich. Einlass zum Konzert am 9. Dezember ist ab 16.15 Uhr.

Abbildung 12: 22.11.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5974/pages/18/articles/1935491/18/2>



## Biberacher St.-Martins-Chorknaben singen in Munderkingen

MUNDERKINGEN (sz) - In der Stadtpfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen findet am zweiten Adventsonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr ein Adventskonzert statt. Zu Gast sind die St.-Martins-Chorknaben aus Biberach (Foto: Veranstalter) unter der Leitung

von Johannes Striegel. In diesem Konzert werden neben bekannten Adventsliedern wie „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ und „Es kommt ein Schiff geladen“ auch marianische Kompositionen wie „Ave Maria“ (Mozart) und „Salve Regina“ (Schubert)

erklingen. Als drittes musikalisches Element spielt das Thema Licht mit modernen Liedern wie „Mache dich auf und werde Licht“ und „Im Dunkel unserer Nacht“ eine Rolle. Der Eintritt ist frei. Die Chorknaben bitten um eine Spende.

Abbildung 13: 05.12.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5985/pages/18/articles/1943604/18/1>



# Ein dreifaches Fest in St. Martin

## Die Liebe Christi drängt uns zum Handeln

BIBERACH - Am Sonntag feierten Dekan Stefan Ruf, die Diakone Damian Walosczyk und Roland Fritzenschaft in der vollbesetzten St. Martins Kirche das Patrozinium und die Verabschiedung der Franziskanerschwestern Margret und Hermella.

Zum Beginn der Hl. Messe wurden sechs Chorknaben aufgenommen. Kirchenmusikdirektor Johannes Striegel hängte ihnen als Zeichen der Zugehörigkeit ein kleines Holzkreuz um. Zum Patroziniumsfest spannte Ruf einen Bogen vom Hl. Martin zum Heute. In einer „zerissenen Zeit,“ in der Hass, Respektlosigkeit und Egoismus scheinbar Konjunktur haben, ist gerade das Vorbild dieses Heiligen ein Anker. Dieser Gegenentwurf des Lebens des Kirchenpatrons in der die christlichen Ideale heute wichtiger denn je sind, ist es für uns alle eine Aufgabe, dem Heiligen nachzuzuh-

men. Das Lied „Wo Menschen sich vergessen, ... da berühren sich Himmel und Erde“ war ein zentraler Aspekt der Predigt. „Es ist eine Aufforderung zu einem Leben in Frieden und Freiheit. Die Kriege in der Welt zeigen, dass vom Himmel nichts mehr sichtbar ist. Hier regiert leider unbarmherzig der Hass. Wenn wir unsere Ideale wieder stärker leben, Zeit den Menschen zu schenken, uns mit Respekt begegnen, dann berühren sich Himmel und Erde, dann entsteht ein neues Gemeinwesen, das durchdrungen ist vom Frieden und von der Liebe, und jede Art von Hass wird unterdrückt“. Und Ruf weiter, „dieses Lied hat sehr viel mit unserem Kirchenpatron dem Hl. Martin zu tun.

Martin wurde berührt von der Liebe Jesu. Er hat ganz anders gehandelt. Er teilt den Mantel und bringt so den Himmel auf die Er-

de. Diese Haltung sollten wir so leben, dass die anderen erkennen, dass wir als Christen leben. Vorleben, damit zeigen wir, dass die Ideale des Himmels auf Erden Wirklichkeit werden lässt“. Beim gemeinsamen Singen mit den Chorknaben von „Großer Gott wir loben Dich“ aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert war ein kleiner Mollton spürbar, Wehmut, denn ein Abschied stand bevor.

Dekan Ruf, bedankte sich bei den Schwestern für ihre segensreiche Arbeit im Hospiz. Die Generaloberin Schwester Hanna Löhlein betonte, dass Abschiede und seien sie noch so schmerzhaft, der Beginn von etwas Neuem seien. Der Kirchengemeinderatsvorsitzende Wolfgang sagte in seiner kurzen Rede, dass sich beide große Verdienste erworben haben. Den Ausklang bildete ein Empfang im Gemeindehaus.



Dekan Stefan Ruf mit dem Diakon Roland Fritzenschaft und Ministranten bei der Weihe des Altars, im Hintergrund die St. Martins Chorknaben.

FOTO: HELMUT LANGE

Abbildung 14: 09.12.2023

<https://epaper.schwaebische.de/titles/biberach/10727/publications/5989/pages/36/articles/1946656/37/3>



# Bilder

## Probenwochenende 14./15.01.2023





## Konzert mit Jugendsinfonieorchester 05.03.2023





## Gründonnerstag 06.04.2023



## Osternacht 08.04.2023





**Probenpreis Ausflug 21.05.2023**



**Familientag 18.06.2023**





## Jahreskonzert 02.07.2023





### Schützenumzug 23.07.2023



### Konzertreise 28.07.2023 bis 12.08.2023















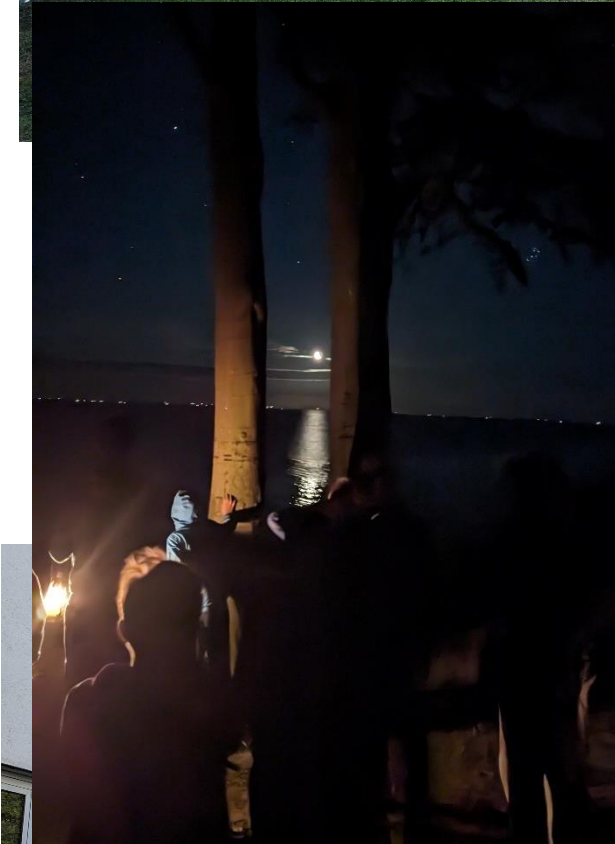
St.-Martins-Chorknaben Biberach





St.-Martins-Chorknaben Biberach







### Geburtstag Edmund Wiest 01.10.2023



### Konzert in Heimertingen 22.10.2023



### Gottesdienst in Ochsenhausen 22.10.2023





### Patrozinium 12.11.2023



### Herbstfest 27.10.2023





### Christkindlesmarkt 08.12.2023



### Adventskonzert in Reinstetten 03.12.2023



### Nikolausprobe 05.12.2023



St.-Martins-Chorknaben Biberach





**Konzert Tölzer Knabenchor 09.12.2023**



**Adventskonzert in Munderkingen 10.12.2023**



**St.-Martins-Chorknaben Biberach**



### Singen im Hospiz 22.12.2023



### Heiligabend 24.12.2023







## Terminvorschau für das Jahr 2024

Da viele dieser Termine noch in Planung sind, ist dies keine vollständige Liste und kann Änderungen enthalten. Die aktuellen Termine können jederzeit unserer Homepage entnommen werden.

### Januar

**20.01.2024** Samstag  
Ingerkingen, Schule, Probenwochenende

**21.01.2024** Sonntag  
Ingerkingen, Schule, Probenwochenende

**30.01.2024** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach, St. Martin, Abendlied

### Februar

**03.02.2024** Samstag  
13:13 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus Hl. Dreifaltigkeit, Chorfasnet

**27.02.2024** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach St. Martin, Abendlied

### März

**09.03.2024** Samstag  
19:00 Uhr  
Biberach, Gemeindehaus St. Martin, Mitgliederversammlung des Freundes und Fördervereins, Singen auf der Treppe

**10.03.2024** Sonntag  
11:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Familiengottesdienst

**22.03.2024** Freitag  
06:00 Uhr  
Biberach, Spitalkirche, Frühgottesdienst

**26.03.2024** Dienstag  
19:15 Uhr  
Biberach St. Martin, Abendlied

**28.03.2024** Donnerstag  
20:00 Uhr  
Biberach, St. Martin, Gründonnerstagsmesse  
anschl. Prozession auf den Biberacher Ölberg (Choristen)



**29.03.2024** Freitag

15:00 Uhr

Biberach, St. Martin, Karfreitagsliturgie (Choristen)

**30.03.2024** Samstag

20:30 Uhr

Biberach, St. Martin, Osternachtsfeier

## **April**

**13.04.2024** Samstag,

19:00 Uhr

Ummendorf, Gottesdienst

**14.04.2024** Sonntag

10:00 Uhr

Uttenweiler, Bussen, Gottesdienst

**08.04.2024** Samstag

20:30 Uhr

Biberach, St. Martin, Osternacht

**30.04.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

## **Mai**

**14.05.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

## **Juni**

**16.06.2024** Sonntag

Gottesdienst und anschl. Familientag

**18.06.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

**30.06.2024** Sonntag

17:00 Uhr,

Biberach, St. Martin, Jahreskonzert

## **Juli**

**07.07.2024** Sonntag

10:00 Uhr

Biberach, St. Martin, ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Uli Heinzelmann

**23.07.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

**26.07.2024** Freitag bis **10.08.2024** Samstag

Konzertreise nach Österreich

## **August**

## **September**

**14.09.2024** Samstag

Probenwochenende

**15.09.2024** Sonntag

Probenwochenende

**24.09.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

## **Oktober**

**20.10.2024** Sonntag,

Biberach, St. Martin, Konzert zusammen mit den Sankt Johannes Chorknaben aus Bad Saulgau

**22.10.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied

## **November**

**01.11.2024** Freitag

Allerheiligen, Gräberbesuch

**10.11.2024** Sonntag

11:00 Uhr

Biberach, St. Martin, Patrozinium

**17.11.2024** Sonntag,

Bad Saulgau, St. Johannes, Konzert zusammen mit den Sankt Johannes Chorknaben aus Bad Saulgau

**26.11.2024** Dienstag

19:15 Uhr

Biberach, St. Martin, Abendlied



## **Dezember**

**20.12.2024** Freitag

Hospizsingen

**24.12.2024** Dienstag

Krankenhaussingen

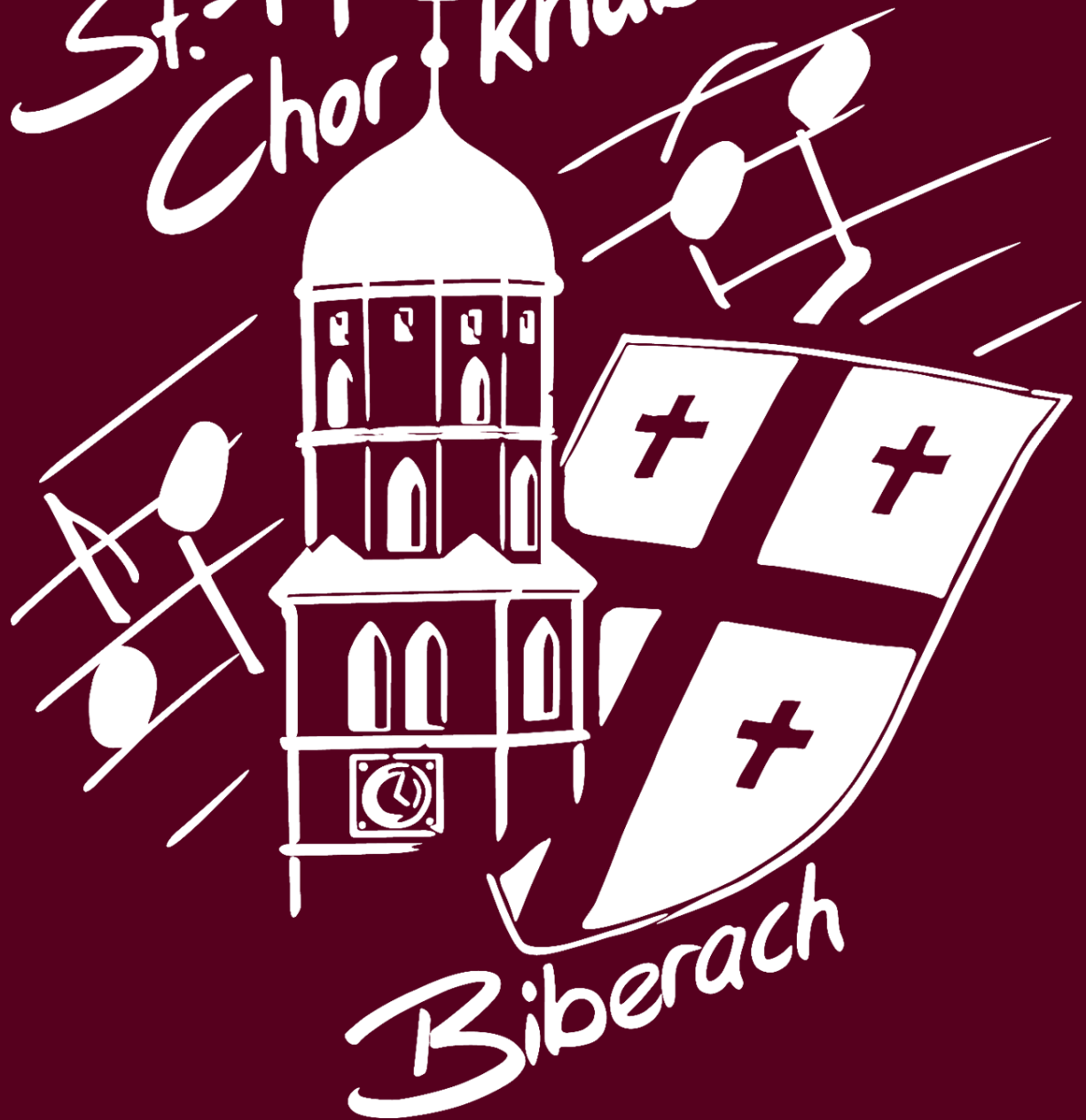
23:00 Uhr

Biberach, St. Martin, Mitternachtsmette

**26.12.2024** Donnerstag

Biberach, St. Martin, Bläserkonzert mit Chorknaben

# St.-Martins- Chor + Knaben



chorknaben\_biberach



chorknaben-biberach



St.-Martins-Chorknaben Biberach



@chorknaben-biberach



www.chorknaben-biberach.de



info@chorknaben-biberach.de